

# Rätsel um Olive im Shaker

Solokünstler Oliver Nedelmann spielt ab heute „Alleinunterhalter“

**Urberach (chz)** ■ Für einen schwungvollen Oldie-Abend hat das Stück zu viel Leiche, für einen Krimi zu viele mitreißende Songs: „Der Alleinunterhalter“ heißt die nächste Premiere im Wohnzimmertheater des Schauspielerpaares Nedelmann und ist „ein Kritical“ von und mit Oliver Nedelmann“. Schuld an allem, was da auf der Bühne innerhalb von knapp eineinhalb Stunden zerpflückt wird, war der Shaker, den Alleinunterhalter Dirk Becker zum 50. Geburtstag bekommen hatte... Während eines Tanztees für Junggebliebene wird der

etwas schräge Typ Opfer eines allergischen Schocks, dessen Hintergründe die Polizei zu klären versucht.

Kommissar Müller II zeichnet anhand von Vernehmungen noch einmal die Ereignisse dieses fragwürdigen Abends und des an Hoch- und Tiefpunkten reichen Lebens von Dirk Becker nach. Da ist einmal das Opfer selbst: Von „Schmidtchen Schleicher“ bis zu „Ich brech die Herzen der stolzesten Frau'n“ singt Becker köstliche Lieder, erzählt dazu ein paar dämmliche und schlüpfrige Witze, macht ein paar An-

spielungen auf Ober-Roden - dann bricht er zusammen.

Alle Menschen seines Umfelds werden befragt: der Metzger; Alfons Schuster, der Wirt der Taverne im Badehaus (in wunderbar Orwischer Dialekt); Peter Becker, der Bruder, der früher mit Dirk in der Band „Bob Dylan Petersilie“ gespielt hat; Saueremann - er hatte ihm den Shaker geschenkt; Brückner, der Möchtegern-Jogi, ganz in Orange meditierend; eine Ex-Geliebte; sein Sohn, echt Berliner Schnauze, und schließlich Dörte Becker, die Ehefrau des Opfers und Schreiberin

*Oliver Nedelmann spielt auch Dörte, trauernde Witwe des mysteriös verstorbenen Alleinunterhalters.*

*Foto: Ziesecke*

komischer Geschichten. Durch ihre Auftritte zeichnet sich allmählich das Portrait des Dirk Becker. Aber wer hatte ein Motiv?

Alleinunterhalter im doppelten Sinne - das ganze Stück dreht sich um ihn. Und

das Publikum muss schon mal aushelfen, wo es an Kleindarstellern fehlt...

Premiere des Einpersonensstücks ist heute um 20 Uhr. Die nächsten Aufführungen: 4. Oktober, 25. Oktober und 10. Dezember.

